

Vorlage Nr.: 70/060

05.11.2001

Berichtsvorlage

öffentlich

für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten	Dez. V	23.11.2001	1
Kreisausschuss	Dez. V	10.12.2001	7
Kreistag	Dez. V	17.12.2001	9

Abfallwirtschaft im Kreis Recklinghausen Jahresrechnung des Gebührenhaushaltes Abfallwirtschaft für das Jahr 2000

Beschlussvorschlag: ./.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Nach der Betriebskostenabrechnung des Gebührenhaushaltes Abfallwirtschaft für das Jahr 2000 betrugen die Einnahmen 57.187.403,30 DM. Demgegenüber standen Ausgaben in Höhe von 54.601.481,44 DM, so dass sich ein Überschuss von 2.585.921,86 DM (4,74 %) ergab. Die Ergebnisse der Einnahmen und Ausgaben sind einschließlich der Abweichungen von der Kalkulation in den beigefügten Anlagen zusammenfassend dargestellt. In dem Betriebskostenergebnis ist die Verrechnung der Überschüsse des MHKW Essen-Karnap (Vermarktungserlöse für die freien Kapazitäten) für die Jahre 1998 und 1999 in Höhe von 1.390.633,38 DM enthalten.

Durch den Kreistag ist am 14.12.1999 die Subventionierung der biologischen Abfallverwertung im Jahre 2000 aus den Überdeckungen der Vorjahre beschlossen worden. Insgesamt ergab sich für die Verwertung von 23.109,92 t ein Zuschussbedarf von 510.900,96 DM.

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
70	gez. Gobrecht	gez. Pücker	gez. Scholze	gez. Schnipper
14	gez. König			
20	gez. Folz			

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Unter Berücksichtigung des Betriebskostenüberschusses und des Subventionsbetrages für die biologische Abfallverwertung im Jahre 2000 ergeben sich folgende Überschüsse:

Überschuss am 31.12.1999	1.961.167,07 DM
- Subventionierung Bioabfälle 2000	510.900,96 DM
Verbleibender Überschuss	1.450.266,11 DM
+ Überschuss 2000	2.585.921,86 DM
Überschuss am 31.12.2000	4.036.187,97 DM

Der Überschuss ist in die Gebührenaussgleichsrücklage eingestellt worden.

Aufgrund des Beschlusses des Kreistages vom 11.12.2000 zur Subventionierung der biologischen Abfallverwertung auch im Jahre 2001 ist mit einem Zuschussbedarf von rd. 533.000,00 DM zu rechnen, so dass unter Berücksichtigung dieses Betrages ein kalkulierter Überschuss von rd. 3,5 Mio. DM verbleibt (rd. 1,789 Mio. €).

Hinsichtlich der Verwendung des verbleibenden Überschusses wird auf **die Vorlage Abfallwirtschaft im Kreis Recklinghausen –Einheitliche Gebühr und einheitliche Entgelte für das Jahr 2002–** verwiesen.